

3. Vierteljahr / Woche 12.08. –18.08.2018

07 / Unterwegs mit und für Gott

... wird dir Abenteuerliches und Spannendes begegnen

➔ Bibel

Als die Nichtjuden das hörten, waren sie sehr froh und dankten dem Herrn für diese Botschaft. Apostelgeschichte 13,48

➔ Hintergrundinfos

Zur Zeit von Paulus, reiste man hauptsächlich zu Fuß. Nur wenige konnten sich eine Reise zu Pferd oder mit einem Reisewagen leisten. Reisende zu Fuß trugen lederne Schnürschuhe mit 60 bis 100 Nägeln auf den Sohlen. Das Gepäck transportierte meist ein Lasttier. Zu Fuß legte man pro Tag zwischen 25 und 35 km zurück, mit dem Wagen bis zu 80 km und mit dem Pferd sogar noch etwas mehr. An jeder Fernstraße gab es Stationen, wo Pferde ausgewechselt, Wagen repariert und Reisende versorgt werden konnten. Dies waren oft sehr gut ausgestattete Gasthäuser mit Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, Stallungen und Versorgungslagern. Die erlaubte Aufenthaltsdauer war auf maximal drei Tage begrenzt.

Die Römer pflegten ihr Straßennetz im gesamten Reich. Das war für die rasche Verlegung von Truppen ebenso wichtig wie für die Kurierdienste. Davon profitierten auch Pilger und Geschäftsreisende.

Mit dem Schiff konnte man vor allem im Mittelmeerraum zu den römischen Provinzen reisen; es gab außerdem ausgedehnte Schiffsreisen, die bis an die Atlantikküste von Frankreich und nach Großbritannien führten. Im Winter wurde der Schiffsverkehr wegen der durch das Wetter verursachten Gefahren weitgehend eingestellt.

➔ Thema

In Apostelgeschichte 13 und 14 wird über die erste Missionsreise von Paulus und Barnabas berichtet. Die folgenden Fragen wollen dich dazu anregen, dir anhand dieser Kapitel Gedanken darüber zu machen, welche Schritte eine solche „Missionsreise“ umfasst und was wir davon auf uns übertragen können.

• Aussendung

➔ Woran denkst du, wenn du das Wort „Missionsreise“ hörst?

Was ist der Zweck einer solchen Reise?

Welche Art von Missions“reise“ könnte jemand unternehmen, der nicht in eine andere Stadt/ein anderes Land geht, sondern dort von Jesus spricht, wo er lebt?

- ➔ Was wird in **Apostelgeschichte 13,2–4** darüber gesagt, wer Paulus und Barnabas auf ihre erste Missionsreise schickte?
Wie könnte das heute aussehen?
- ➔ Wie könnte deine ganz persönliche „Missionsreise“ aussehen, auf die Gott dich schickt? Wo beginnt sie und wo könnte sie enden? Wer könnte deine Zielgruppe sein? Was könntest du dir vorstellen? Sprich mit Gott darüber. Tauscht euch auch in der echtzeit-Gruppe über eure Ideen aus; vielleicht bekommst du dadurch weitere Ideen, die du mit Gott besprechen kannst.
- ➔ In **Vers 3** wird beschrieben, dass die Gemeinde für Paulus und Barnabas betete und sie segnete. Was denkst du, warum sie das taten?
Wann wünschst du dir, dass deine Gemeinde oder Jugendgruppe für dich betet?
Was kannst/musst du selbst dafür tun, damit das geschieht?
Was könnte deine Gruppe tun, welche Konzepte/Strategien ausarbeiten, um sich gegenseitig im Gebet zu unterstützen?

• Erfolg und Misserfolg

- ➔ Wie reagieren Leute, wenn du mit ihnen über Jesus und den Glauben sprichst? Was hast du selbst erlebt, was bei anderen mitbekommen? Lies, welche Reaktionen Paulus und Barnabas erlebten: **Apostelgeschichte 13,8 – 13,44–52 – 14,2,5 – 14,11–15.19–20.**
- ➔ Wie hast du schon Ähnliches oder Vergleichbares erlebt? Vermutlich wollte dich noch niemand steinigen oder als Gott verehren, aber überlege, was dahintersteckt und in welcher Form dir solche Einstellungen begegnen könnten. Wie würdest du darauf reagieren?
Wie würdest du reagieren, wenn jemand andere wegen deines Glaubens gegen dich aufhetzt?
Wie würde es dir helfen zu wissen, dass du gläubige Freunde hast, die für dich beten?
Wen könntest du bitten, für dich zu beten?
- ➔ Vergiss die wichtigste Reaktion nicht: „**Als die Nichtjuden das hörten, waren sie sehr froh und dankten dem Herrn für diese Botschaft**“. Lass dich davon motivieren, über deinen Glauben zu sprechen!

➔ Nachklang

Hör dir **Let's Go** an und überleg dir, auf welche Missionsreise du gehen könntest.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.